ANTRAG

| | | | Vorlage-Nr.: A 20/0456 | | |
|--------------|------------------|-------|------------------------|--|--|
| FDP-Fraktion | | | Datum: 11.11.2020 | | |
| Bearb.: | Mährlein, Tobias | Tel.: | öffentlich | | |
| Az.: | | | | | |

Beratungsfolge Sitzungstermin Zuständigkeit
Hauptausschuss 23.11.2020 Entscheidung

Prüfauftrag für ein digitales Abstimmungssystem; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 11.11.2020

Beschlussvorschlag

Im Zuge der Neugestaltung des Plenarsaales wird der Einbau eines Digitalen Abstimmungssystems geprüft. Bei einem zu erstellenden Konzept sollen die rechtlichen Aspekte, die technischen Möglichkeiten sowie die notwendigen Investitionen und mögliche laufende Kosten geprüft werden.

Sachverhalt

Der digitale Sitzungsdienst sowie die Nutzung von iPads durch die Stadtvertreter und bald auch durch die bürgerlichen Mitglieder hat die politische Arbeit erleichtert. Die Abstimmungen erfolgen aber immer noch per Handzeichen, obwohl dieses Verfahren längst durch elektronische Abstimmungen vereinfacht und verbessert werden kann. Zudem sollte die Abstimmungssoftware über eine Schnittstelle zu einem Präsentationsystem verfügen, damit die Abstimmungsergebnisse unmittelbar auf einer Projektionsfläche für alle Sitzungsteilnehmer/innen und für die Bürger sichtbar angezeigt werden können. Oft passiert es nämlich bisher, dass der Bürger nicht sofort das Stimmverhalten der Parteien bzw. der einzelnen Stadtvertreter erkennen kann. Auch die Protokollierung würde durch ein derartiges System wesentlich erleichtert.

Anlage:

Originalantrag

| | | Sachbearbeiter/in | Fachbereichs- leiter/in | | mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausga- ben: Amt 11) | Stadtrat/Stadträtin | Oberbürgermeisterin |
|--|--|-------------------|----------------------------|--|--|---------------------|---------------------|
|--|--|-------------------|----------------------------|--|--|---------------------|---------------------|